Verbandsliga Damen Nord

TSV Hollen : TuS Fleestedt
Sonntag, 19.03.2023, 11:00 Uhr

TSV Hollen verliert knapp gegen TuS Fleestedt

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:6 in den Spielen und 27:25 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TuS Fleestedt ihr Auswärtsspiel in der Verbandsliga Damen Nord gegen den TSV Hollen. 180 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Annegret Lange den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Regul-Voß / Päsch über die 1:3-Niederlage gegen Lange / Henke hinweggetröstet werden mussten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hoyer / Riesenbeck im Anschluss die Begegnung mit 1:3 gegen Beutler / Rudloff abgaben und eine Niederlage kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ann-Kathrin Hoyer machte indes mit Annegret Lange beim 11:7, 11:9, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Miriam Beutler wurden Meike Regul-Voß indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Ute Päsch gegen Anika Henke nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 12:10, 9:11, 11:8 nicht verloren. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Ilka Rudloff war nachfolgend hingegen Etta Riesenbeck, obwohl sie alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rudloff mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Hollen und des TuS Fleestedt in die Box. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Ann-Kathrin Hoyer ihrer Gegnerin Miriam Beutler letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kaum Chancen ließ Meike Regul-Voß beim 3:0 ihrer Gegnerin Annegret Lange. Mit 1:3 verlor am Nachbartisch indessen Ute Päsch ihre Partie gegen Ilka Rudloff. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 3:6. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Etta Riesenbeck die Partie gegen Anika Henke noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Ute Päsch gegen Miriam Beutler, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf dem falschen Fuß erwischte Ann-Kathrin Hoyer ihre Gegnerin Ilka Rudloff beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 19:16 für Hoyer und 21:21 für Rudloff seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Einen Sieg holte Meike Regul-Voß beim 11:7, 5:11, 11:9, 11:9 gegen Anika Henke. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Regul-Voß nun bei 21:14. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Etta Riesenbeck gegen Annegret Lange. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Riesenbeck nun bei 20 Siegen und 11 Niederlagen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der TSV Hollen in der Saison nun 11 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.04.2023 gegen den Hundsmühler TV an. Für den TuS Fleestedt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (14:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hoogsteder SV am 25.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 23:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Hollen
Doppel: Regul-Voß / Päsch 0:1, Hoyer / Riesenbeck 0:1
Einzel: A. Hoyer 2:1, M. Regul-Voß 2:1, U. Päsch 1:2, E. Riesenbeck 1:2
TuS Fleestedt
Doppel: Lange / Henke 1:0, Beutler / Rudloff 1:0
Einzel: M. Beutler 3:0, A. Lange 1:2, I. Rudloff 2:1, A. Henke 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (14:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").